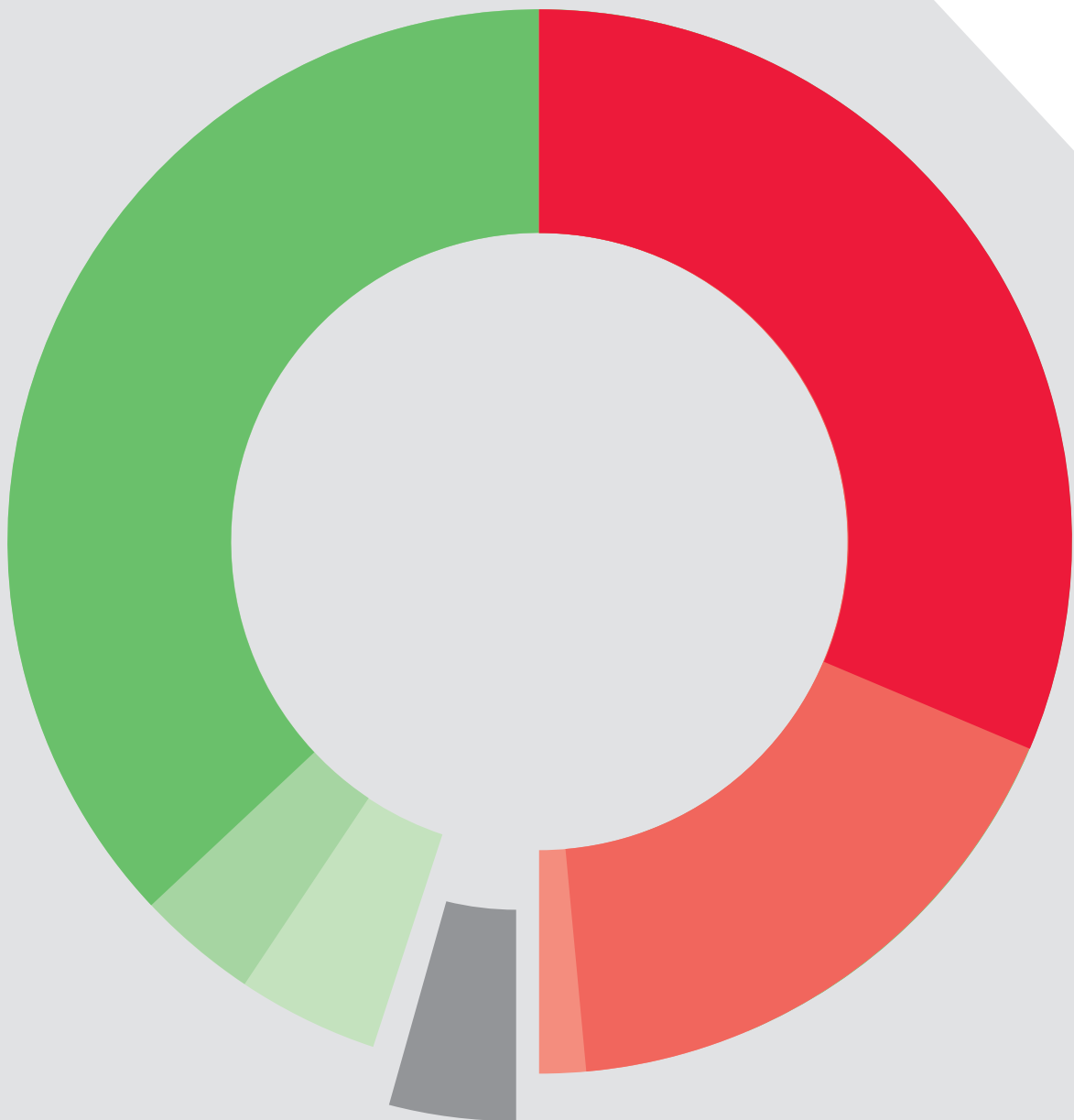


Germering in Zahlen



Der Haushalt 2019
mit Investitionsprogramm
bis 2022

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

mit dieser Broschüre informieren wir Sie über den inzwischen zehnten Haushalt der Stadt Germering nach den Regeln der sog. kommunalen doppelten Buchführung.

Das Zahlenwerk wurde vom Hauptausschuss am 19.02.2019 vorberaten und vom Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 12.03.2019 einstimmig beschlossen. Das Landratsamt Fürstfeldbruck hat mit Bescheid vom 15.04.2019 seine Genehmigung erteilt.

Der städtische Haushalt gliedert sich in einen Finanzhaushalt und einen Ergebnishaushalt sowie ergänzend ein Investitionsprogramm bis 2022. Auf den folgenden Seiten stellen wir für Sie die wesentlichen Positionen aus dem Haushaltsplan 2019 vor (ohne Zahlen der Eigenbetriebe Stadthalle und Stadtwerke).

Ihre
Finanzverwaltung
der Stadt Germering


FINANZHAUSHALT 2019	Seiten 4-5
AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	Seiten 6-7
AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	Seiten 8-9

 Im **FINANZHAUSHALT** finden Sie alle Ein- und Auszahlungen der Stadt.

INVESTITIONSPROGRAMM BIS 2022	Seiten 10-11
--------------------------------------	--------------

 Im **INVESTITIONSPROGRAMM** sehen Sie die Großprojekte der nächsten 4 Jahre.

ERGEBNISHAUSHALT 2019	Seiten 12-15
------------------------------	--------------

 Im **ERGEBNISHAUSHALT** finden Sie die geplanten Erträge und Aufwendungen.

GERMERING IN ZAHLEN

FINANZHAUSHALT 2019

Der Finanzhaushalt bildet alle Einzahlungen und Auszahlungen der Stadt Germering (ohne Eigenbetriebe) ab. Er schließt 2019 erneut mit einem Rekordvolumen von 118,16 Mio €. Sie sehen die Verteilung auf den laufenden, investiven und finanzierenden Bereich. Insgesamt werden voraussichtlich mehr Auszahlungen als Einzahlungen zu verzeichnen sein. Die Differenz wird durch eine Entnahme von vorhandenen Rücklagen, also angelegten Geldern, sowie durch eine Kreditneuaufnahme in Höhe von 7,6 Mio € finanziert.

EINZAHLUNGEN 2019		
absolut	prozentual	pro Kopf
110.464.250 €	100,0%	2.728 €
aus laufender Verwaltungstätigkeit		
92.299.500 €	83,56%	2.279 €
aus Investitionstätigkeit		
8.359.250 €	7,57%	206 €
aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme)		
9.805.500 €	8,88%	242 €



AUSZAHLUNGEN 2019		
absolut	prozentual	pro Kopf
118.161.000 €	100,0%	2.918 €
aus laufender Verwaltungstätigkeit		
78.284.450 €	66,25%	1.933 €
aus Investitionstätigkeit		
36.186.250 €	30,62%	893 €
aus Finanzierungstätigkeit (Tilgung)		
3.690.300 €	3,12%	91 €

ENTNAHME LIQUIDER MITTEL AUS VORHANDENEN RÜCKLAGEN		
absolut	prozentual/ges	pro Kopf
7.696.750 €	6,51%	190 €

FINANZHAUSHALT AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT 2019

Heuer kann ein Überschuss von rd. 14 Mio € im laufenden Bereich erwirtschaftet werden. Hier zeigt sich deutlich die vom Gesetzgeber geforderte „dauernde Leistungsfähigkeit“. Es gelingt der Stadt, Überschüsse zur Finanzierung der zahlreichen Investitionen zu erwirtschaften. Die Hebesätze bleiben mit 335 v. H. bei der Grundsteuer A, 350 v. H. bei der Grundsteuer B sowie 330 v. H. bei der Gewerbesteuer auch 2019 konstant.

EINZAHLUNGEN 2019		
absolut	prozentual	pro Kopf
92.299.500 €	83,56%	2.279 €
mit den größten Einzelpositionen		
Einkommen-/Lohnsteueranteil einschließlich Einkommensteuerersatz & Umsatzsteueranteil		35.621.800 €
Gewerbesteuer		18.000.000 €
Schlüsselzuweisungen		8.615.480 €
Förderung Kinderbetreuung BayKiBiG		7.933.300 €
Grundsteueraufkommen		4.928.000 €
Grunderwerbsteueranteil		2.500.000 €
2018		
absolut	prozentual	pro Kopf
80.257.800 €	82,50%	2.006 €



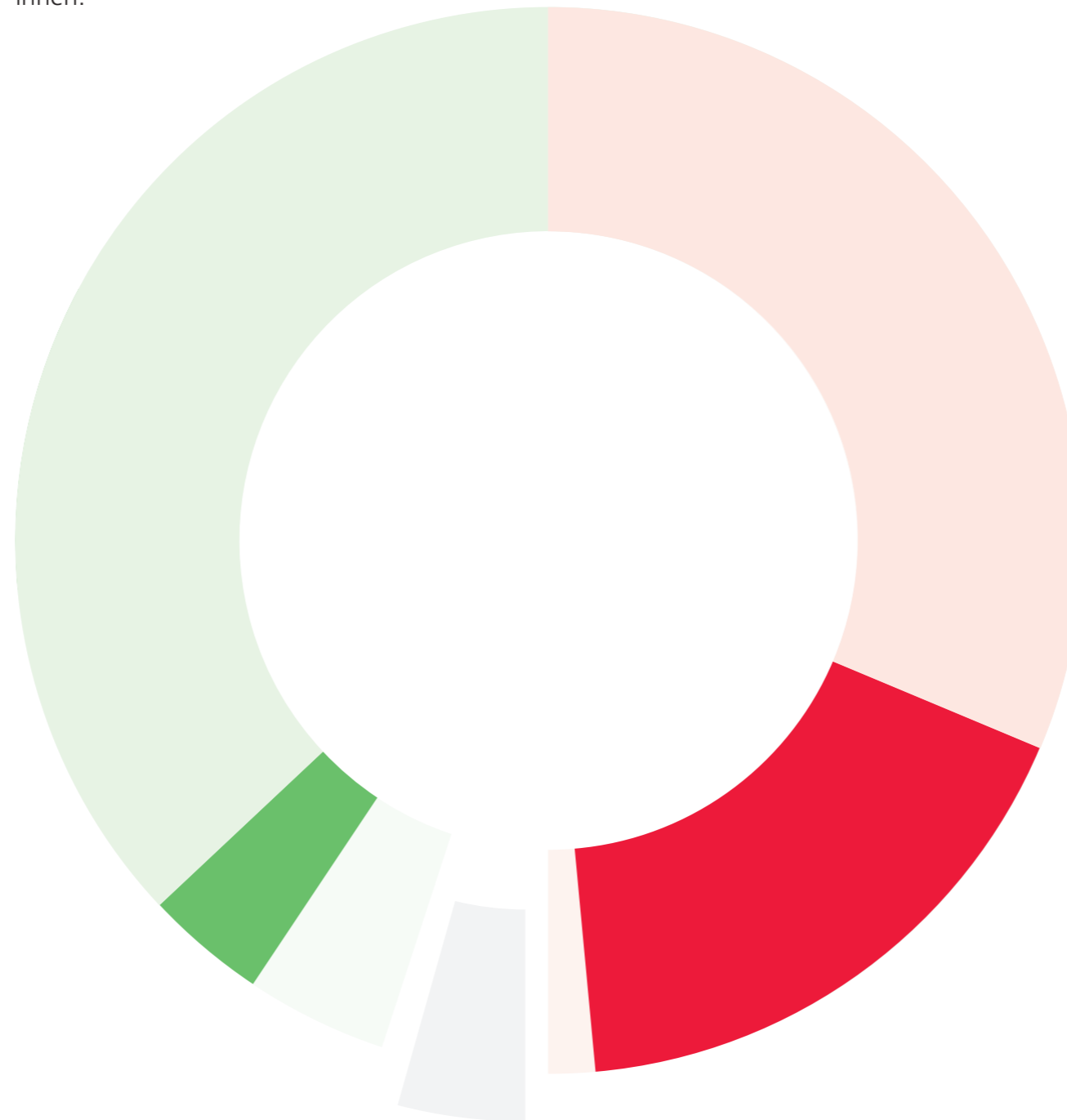
AUSZAHLUNGEN 2019		
absolut	prozentual	pro Kopf
78.284.450 €	66,25%	1.933 €
mit den größten Einzelpositionen		
Kreisumlage an den Landkreis Fürstentfeldbruck		20.666.050 €
Zuschussbedarf Kinder- und Jugendbetreuung		10.108.350 €
Gewerbesteuerumlage		3.390.500 €
Zuschussbedarf kultureller Bereich mit Stadthalle und Bibliothek		2.925.500 €
Zuschussbedarf Sportstätten, Bäder, Eislaufhalle, Erholungsgebiet, Grünanlagen		3.002.700 €
Zuschussbedarf Schulen		1.788.450 €
2018		
absolut	prozentual	pro Kopf
86.486.250 €	73,70%	2.162 €

GERMERING IN ZAHLEN

FINANZHAUSHALT AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT 2019

Der Haushalt 2019 zeichnet sich durch ein besonders hohes Investitionsvolumen aus. Die Stadt investiert nach Abzug der Einnahmen einen Betrag von rd. 27,83 Mio €. Prägend sind vor allem der weitere Ausbau der Infrastruktur im Schul- und Kinderbetreuungsbe- reich sowie Investitionen im Bereich Freizeit und Sport und in die verkehrliche Infrastruk- tur. Daneben erwerben wir fünfzehn neu gebaute Eigentumswohnungen zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für Germeringer Bürger*innen.

EINZAHLUNGEN 2019		
absolut	prozentual	pro Kopf
8.359.250 €	7,57%	206 €
mit den größten Einzelpositionen		
Fördermittel Ausbau Kinder- u. Jugendbetreuung		4.632.100 €
Fördermittelrate Schaffung bezahlbarer Wohnraum		1.000.000 €
Fördermittel Generalsanierung Wittelsbacherschule (Jahresanteil 2019 – Baumaßnahme bis 2024)		854.900 €
Fördermittel Erweiterung Kerschensteinerschule (Jahresanteil 2019 – Baumaßnahme bis 2024)		551.900 €
2018		
absolut	prozentual	pro Kopf
5.415.950 €	5,60%	135 €

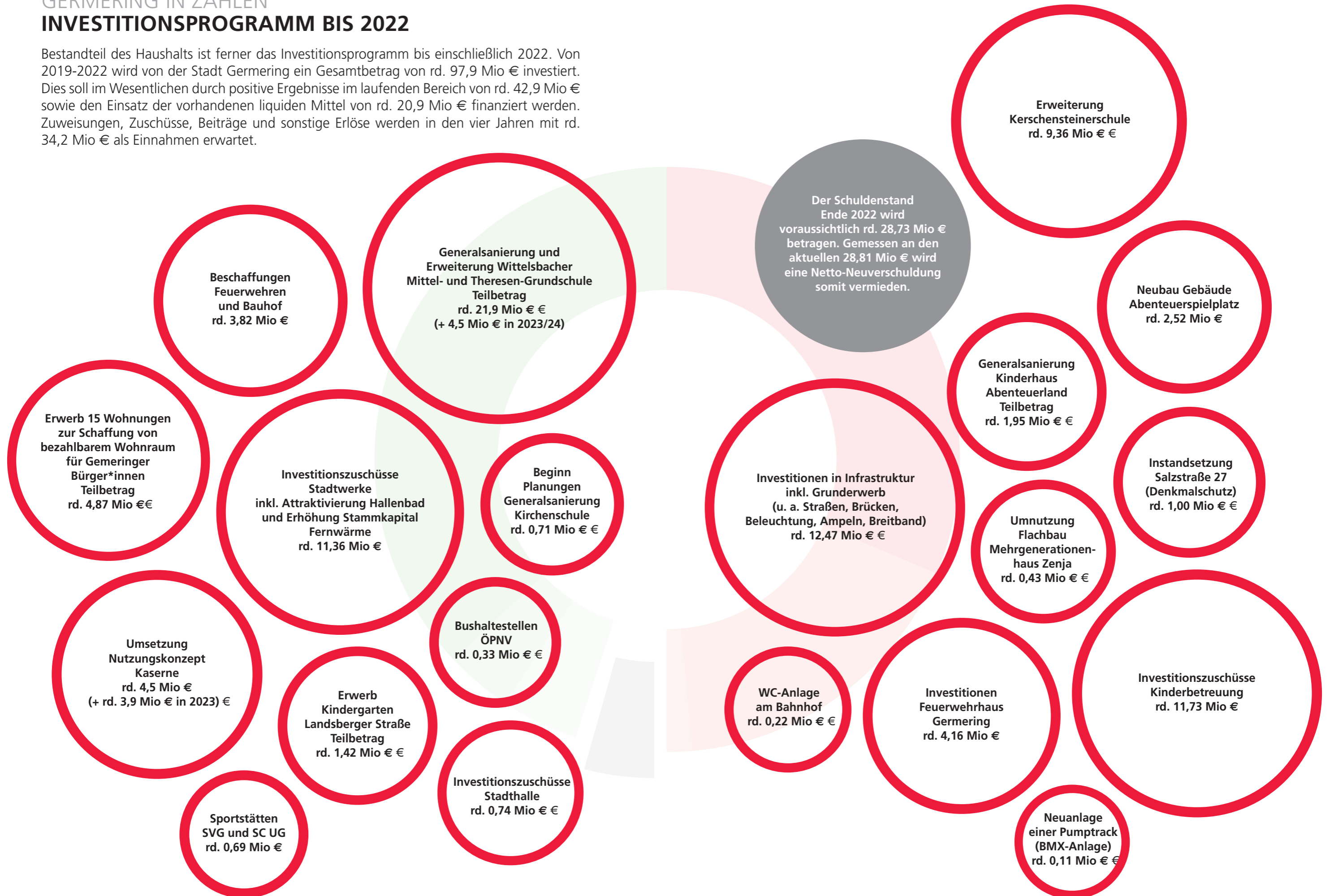


AUSZAHLUNGEN 2019		
absolut	prozentual	pro Kopf
36.186.250 €	30,62%	893 €
mit den größten Einzelpositionen		
Generalsanierung Wittelsbacherschule (Jahresanteil 2019 – Baumaßnahme bis 2024)		6.585.000 €
Investitionskostenzuschüsse für die Schaffung neuer Kinderbetreuungseinrichtungen		5.585.000 €
Bauliche Maßnahmen Kinder- u. Jugendbetreuung		4.485.250 €
Baukostenrate Schaffung bezahlbarer Wohnraum		4.129.550 €
Verkehrsinfrastruktur inkl. ÖPNV		3.345.500 €
Erweiterung Kerschensteinerschule (Jahresanteil 2019 – Baumaßnahme bis 2024)		3.035.500 €
Investitionskostenzuschüsse (u. a. für Stadthalle, Freizeitzentrum und Attraktivierung Hallenbad)		2.355.000 €
Erneuerung von Einsatzfahrzeugen (u. a. Feuerwehren, Winterdienst, Bauhof)		983.800 €
2018		
absolut	prozentual	pro Kopf
28.226.650 €	24,10%	706 €

GERMERING IN ZAHLEN

INVESTITIONSPROGRAMM BIS 2022

Bestandteil des Haushalts ist ferner das Investitionsprogramm bis einschließlich 2022. Von 2019-2022 wird von der Stadt Germering ein Gesamtbetrag von rd. 97,9 Mio € investiert. Dies soll im Wesentlichen durch positive Ergebnisse im laufenden Bereich von rd. 42,9 Mio € sowie den Einsatz der vorhandenen liquiden Mittel von rd. 20,9 Mio € finanziert werden. Zuweisungen, Zuschüsse, Beiträge und sonstige Erlöse werden in den vier Jahren mit rd. 34,2 Mio € als Einnahmen erwartet.

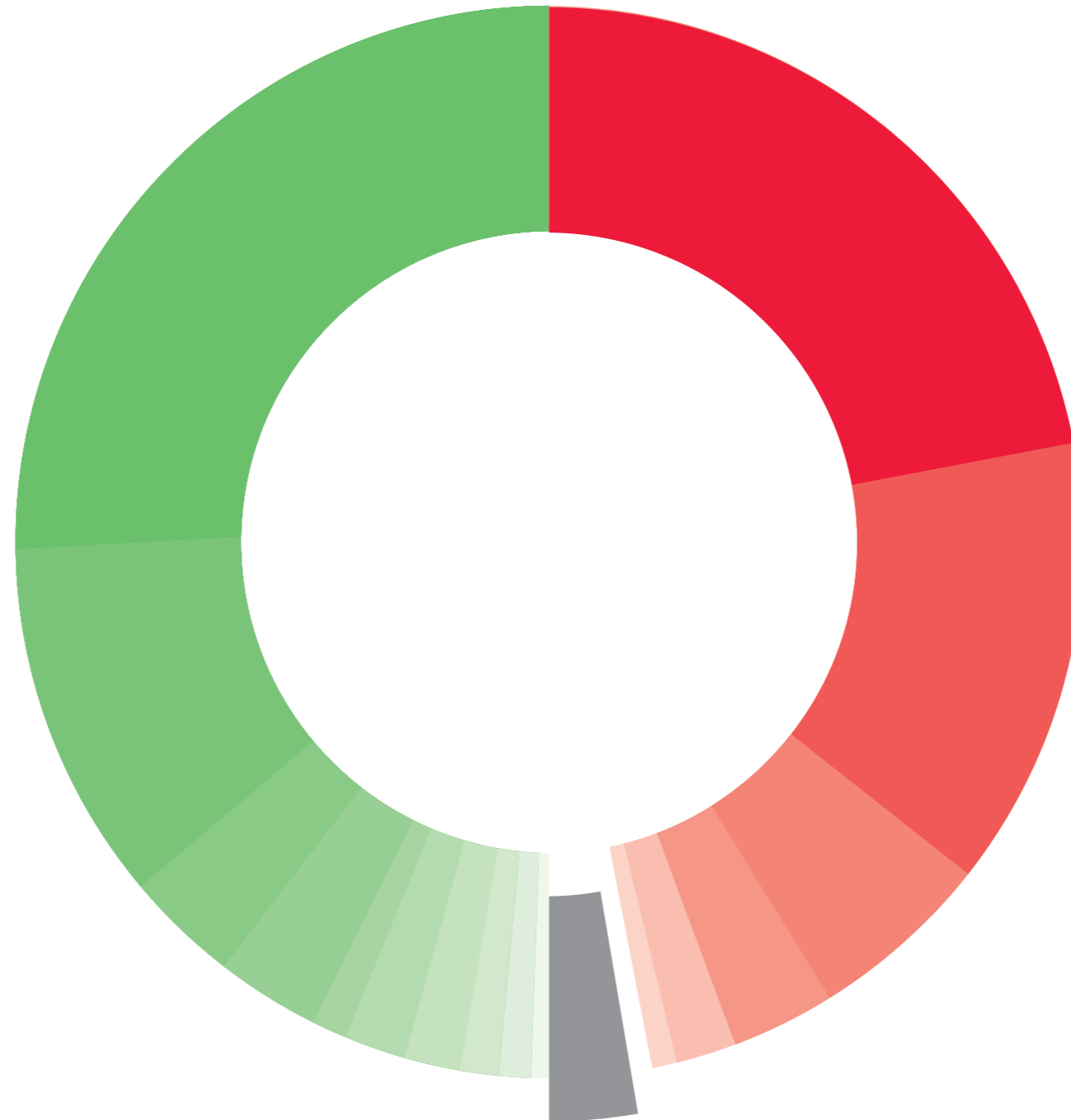


GERMERING IN ZAHLEN

ERGEBNISHAUSHALT 2019

Der Ergebnishaushalt enthält alle geplanten Erträge und Aufwendungen des Jahres 2019. Er verzeichnet auch die nicht zahlungswirksamen Vorgänge, wie z. B. den Werteverzehr durch Abschreibungen (AfA). An ihm wird deutlich, wie sich das Eigenkapital der Stadt Germering entwickelt. Die einzelnen Positionen finden Sie auf dieser und der folgenden Doppelseite.

ERTRÄGE 2019		
absolut	prozentual	pro Kopf
97.773.050 €	100,0%	2.414 €
Steuern und ähnliche Abgaben		
58.651.300 €	59,99%	1.448 €
Zuwendungen u. allgemeine Umlagen		
24.157.300 €	24,71%	595 €
Interne Leistungsbeziehungen		
3.713.550 €	3,80%	92 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
3.051.300 €	3,12%	75 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte		
2.361.600 €	2,42%	58 €
Sonstige ordentliche Erträge		
2.297.850 €	2,35%	57 €
Auflösung von Sonderposten		
1.700.000 €	1,74%	42 €
Außerordentliche Erträge		
1.000.000 €	1,02%	25 €
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		
778.750 €	0,80%	19 €
Aktiviertete Eigenleistungen		
60.000 €	0,06%	1 €
Finanzerträge		
1.400 €	0,00%	0,03 €



Die Erträge der Stadt gliedern sich in insgesamt elf Positionen.

Dabei leisten die Steuererträge mit einem Anteil von 59,99 % den größten Beitrag zur Finanzierung des Ergebnishaushalts 2019. Diese Erträge stehen als Gesamtdeckungsmittel für die Finanzierung aller Aufwendungen zur Verfügung, sie sind nicht zweckgebunden.

In den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen als zweitgrößter Position sind die Erträge aus Landes- und Bundesmitteln, aber auch Fördermittel vonseiten des Landkreises für laufende Zwecke verzeichnet. Von Bedeutung sind hier vor allem die gewährten Mittel nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG), die Schlüsselzuweisungen sowie ein Anteil am örtlichen Kraftfahrzeug-Steuerertrag.

Die Position Interne Leistungsbeziehungen finden Sie auf beiden Seiten des Ergebnishaushaltes in gleicher Höhe. Damit werden die Leistungen des städtischen Bauhofs auf die einzelnen Zwecke, z. B. Märkte und Veranstaltungen, verrechnet. Man kann damit auch die stadtinternen Kosten und Leistungen erkennen. Wir sind bestrebt, mit der Kosten- und Leistungsrechnung weitere Verwaltungsbereiche transparenter zu machen.

Die weiteren Ertragspositionen machen insgesamt 277,03 € pro Kopf aus. Hierin spiegelt sich die Vielfalt der städtischen Dienstleistungen wieder: Von A wie Ausweisgebühren bis V wie verkehrsrechtliche Sondernutzungsgebühren.

Und auch aus Z wie Zinserträgen stehen im Haushaltsjahr 2019 noch 0,03 € pro Kopf aus bestehenden Geldanlagen zur Verfügung.

GERMERING IN ZAHLEN

ERGEBNISHAUSHALT 2019

Die Erträge sind um 9.275.050 € höher als die Aufwendungen. Der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich wird damit im Jahr 2019 planmäßig erreicht. Der Jahresüberschuss erhöht das bilanzielle Eigenkapital der Stadt Germering weiter. Bei einer Bilanzsumme von 236,91 Mio € belief es sich zum 01.01.2018 auf 125,89 Mio € (Eigenkapitalquote von 53,1%).

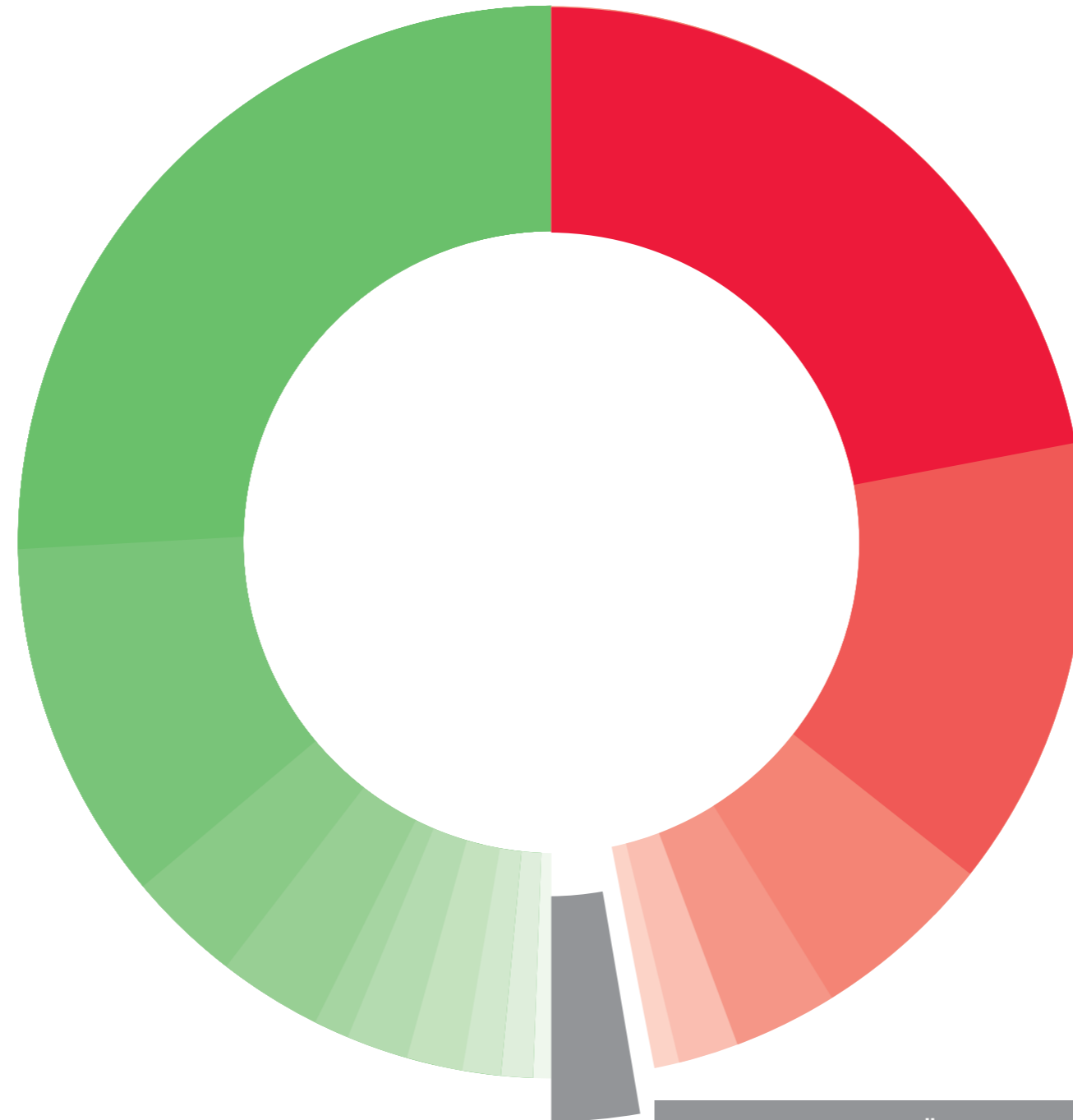
Auf der Aufwandsseite machen im Jahr 2019 die Transferaufwendungen mit 1.035 € pro Kopf annähernd die Hälfte des Gesamtvolumens aus.

Hierunter versteht man Zahlungen der Kommune an andere Stellen, allen voran den Landkreis Fürstentum. Dieser erhebt rd. 20,66 Mio € an Kreisumlage, die vonseiten der Stadt erwirtschaftet werden muss. Daneben sind die laufenden Zuschussbedarfe für die Kinder- und Jugendbetreuung, den kulturellen Bereich mit Stadthalle und Bibliothek, die Sportstätten, Bäder und die Eislaufhalle enthalten.

Den zweitgrößten Posten bilden die Personalaufwendungen: Mit 485 € pro Kopf schlagen die rd. 450 Mitarbeiter*innen in allen Bereichen zu Buche.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen 327 € pro Kopf. Diese drittgrößte Aufwandsposition enthält von den Energiekosten für die städtischen Gebäude bis hin zu den Aufwendungen für Streusalz sämtliche Einkäufe, die der Betrieb einer Stadtverwaltung in unserer Größenordnung erfordert.

Auch die Abschreibungen (AfA) für das Anlagevermögen fließen in den Ergebnishaushalt ein. Schließlich nutzt die Große Kreisstadt seit dem 01.01.2010 das Verfahren der doppelten kommunalen Buchführung, das auch den nicht zahlungswirksamen Werteverzehr mit in die Rechnung einbezieht und transparent macht.



AUFWENDUNGEN 2019

absolut	prozentual	pro Kopf
88.498.800 €	100,0%	2.185 €
Transferaufwendungen		
41.933.600 €	47,38%	1.035 €
Personalaufwendungen		
19.656.350 €	22,21%	485 €
Aufwendg. für Sach- / Dienstleistungen		
13.258.750 €	14,98%	160 €
Planmäßige Abschreibungen		
6.500.000 €	7,34%	160 €
Interne Leistungsbeziehungen		
3.713.550 €	4,20%	92 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
2.490.500 €	2,81%	61 €
Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen		
686.350 €	0,66%	14 €
Außerordentliche Aufwendungen		
350.000 €	0,40%	9 €
Versorgungsaufwendungen		
8.900 €	0,01%	0,0 €

JAHRESERGEBNIS / ÜBERSCHUSS

absolut	prozentual	pro Kopf
9.275.050 €	9,49%	229 €

Der detaillierte Haushaltsplan 2019 mit allen Anlagen
liegt für Sie während des ganzen Jahres
im Rathaus Germering, Zimmer 211
innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden
zur Einsicht bereit.

Sie finden diese und weitere Informationen
auch im Internet unter **www.germering.de**

Bei Fragen können Sie sich auch gerne direkt
an uns wenden unter **kaemmerei@germering.bayern.de**

Herausgeberin:

Stadt Germering
Rathausplatz 1
82110 Germering